

Rob. Hoesch, Rud. v. Eynern, Komm.-Rat Oskar Schüll, Felix Peltzer, Düren; Bankier Karl Joeger, Berlin; Bank-Dir. Fritz von Stoesser, Aachen.

Zahlstellen: Gesellschaftskassen; Berlin: Delbrück Schickler & Co.; Berlin: Dresdner Bank u. deren sonst. Niederlassungen.

Dürener Volksbank Akt.-Ges. in Düren.

Gegründet: 11./12. 1882; früher Genossenschaft.

Zweck: Betrieb eines Bankgeschäftes zur Hebung von Handwerk und Gewerbebetrieb.

Kapital: M. 2 250 000 in 2000 Nam.-Aktien à M. 300, 600 Nam.-Aktien à M. 1500 u. 750 Nam.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 240 000, erhöht 1892 auf M. 300 000, 1897 auf M. 600 000, lt. G.-V. v. 1./9. 1898 um 600 Aktien à M. 1500, ausgegeben 1898 400 Stück zu 120%; restl. 200 Stück wurden den ersten Aktionären zu 125% angeboten. Die G.-V. v. 13./3. 1911 beschloss weitere Erhöhung des A.-K. um M. 750 000 zu 125%, wovon im Okt. 1911 25% u. das Agio, 25% am 31./12. 1912, weitere je 25% am 31./12. 1913 u. 31./12. 1914 einzog. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 29./4. 1918 um M. 1 250 000. (Noch nicht durchgeführt).

Bezugsrecht: Bei Neuausgabe von Aktien haben die ersten Aktionäre, soweit sie Mitgl. der ehemal. Volksbank, eingetr. Genossensch., waren oder deren Erben, ein Vorzugsrecht.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Spät. im April.

Stimmrecht: Bis M. 1500 A.-K. = 1 St., bis M. 4500 = 2 St., über M. 4500 = 3 St.

Gewinn-Verteilung: 10% z. R.-F. (bis M. 500 000, ist erfüllt), event. weitere Rücklagen u. Abschreib., Tant. an Vorst., 4% Div., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Kassa, Zinsscheine und Sorten 856 900, Reichsbankgirokonto 177 833, Postscheck-Kto 9112, Wechsel 163 279, Guth. bei Banken u. mündelsich. Kassen 19 026 547, eig. Wertp. mit Stückzs. 2 096 400, erststellige Hyp. 978 348, Vorschüsse gegen börsenfähige Wertpap. 1 639 037, Aussenstände, gedeckt durch Wertp. 972 727, do. gedeckt durch Hyp. u. Bürgsch. 2 030 764, ungedeckte Aussenstände 1 196 657, Bürgschafts-Schuldner 465 921, Bankgebäude 100 000, Mobil. 50. — Passiva: A.-K. 2 250 000, R.-F. 651 000, Rückl. II 165 000, Talonsteuer 26 100, Kredit. 17 243 507, in Scheck-Rechnung 423 097, Bankkredit. 21 242, Einlagen 8 030 186, eig. Akzepte 196 003, Bürgschaften 465 921, unerhob. Div. 1927, Tant. u. Grat. 25 880, Div. 202 500, Vortrag 11 215. Sa. M. 29 713 581.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 95 886, Steuern 40 175, Talonsteuer 16 050, Rücklage II 20 000, Abschreib. auf Wertp. 99 789, Reingewinn 239 596. — Kredit: Vortrag 7864, Zs. 314 497, Gebühren 189 135. Sa. M. 511 496.

Dividenden 1901—1918: 10, 10, 9, 9, 9, 9, 6²/₃, 9, 8¹/₂, 9, 9, 9, 8, 8¹/₂, 9, 9, 9%.

Direktion: J. Hotes, J. Brück, E. Koch.

Prokurist: K. Plücken.

Aufsichtsrat: Vors. Caesar Schüll, Stellv. A. Wesche, H. Breidenbend, Wilh. Bender, Th. Hagen, Alb. Krantz, J. Schroeder, Otto Wergifosse, Jos. Künster, Düren; Ad. Jansenius, Honnef.

Deutsche Werkmeister-Sparbank Akt.-Ges. in Düsseldorf.

Gegründet: 28./4., 5. u. 25./7. 1907; eingetr. 29./7. 1907.

Zweck: a) Unterhalt. einer Sparkasse, b) Führung von bankmässigen Geschäften hauptsächlich für die Mitglieder und Bezirksvereine des deutschen Werkmeister-Verbandes zu Düsseldorf. c) Verlag u. Vertrieb von Zeitschriften u. Büchern für den deutschen Werkmeister-Verband.

Kapital: M. 10 000 in 10 Inh.-Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Sparkasse 18 091. — Passiva: A.-K. 10 000, Div. 400, R.-F. 7691. Sa. M. 18 091.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Kosten der G.-V. und Steuern 641, Div. 400. Sa. M. 1041. — Kredit: Überweis. an Verbands-Sparkasse 1041.

Dividenden 1907—1918: 0, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4%.

Direktion: Aug. Leonhardt, C. Ad. Jahn, Karl Eichler.

Aufsichtsrat: Vors. G. Schnöring, Dortmund; A. Krüger, Hannover; G. Tönges, Stettin; Franz Klingens, Neuss; C. Schünemann, Braunschweig.

Actiengesellschaft Creditbank in Duisburg.

Gegründet: 27./12. 1883. Hervorgeg. aus der 1862 errichteten Creditbank e. G.

Zweck: Betrieb eines Bankgeschäftes. Effektspekul. für eig. Rechn. ausgeschlossen.

Kapital: M. 1 000 000 in 3332 Nam.-Aktien à M. 300 u. 1 à M. 400. Urspr. M. 300 000, seit 1905 vollgez. Die G.-V. v. 18./3. 1908 beschloss Erhö. um M. 300 000 in 1000 Nam.-Aktien à M. 300, begeben 991 Stück zu 140%, restl. 9 Stück zu 190—200%; Agio mit M. 111 911 im R.-F. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 26./3. 1912 um M. 400 000 in 1332 Aktien à M. 300 und 1 à M. 400, begeben 1129 zu 140%, 204 zu 150%; seit 1./10. 1918 voll einzog.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** In den ersten 4 Mon. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.